

aus: 12 Geistliche Lieder op. 137 (1914)
für Singstimme und Klavier, Harmonium oder Orgel

Nr. 9 Laß dich nur nichts nicht dauern
Text: Paul Fleming (1609-1640)

Laß dich nur nichts nicht dauern
Mit Trauern,
Sei stille!
Wie Gott es fügt,
So sei vergnügt
Mein Wille.

Was willst du heute sorgen
Auf morgen?
Der Eine
steht allem für;
Der gibt auch dir
das Deine.

Sei nur in allem Handel
Ohn Wandel,
Steh feste!
Was Gott beschleußt,
Das ist und heißt
das Beste.

Nr. 5 O Herre Gott, nimm du von mir
Textdichter unbekannt

O Herre Gott, nimm du von mir
alles, was mich wendet von dir.

O Herre Gott, wollst geben mir,
was mich kehrt allezeit zu dir.

O Herre Gott, nimm mich auch mir
und gib mich ganz zu eigen dir.

Nr. 4 Am Abend
Text: Cornelius Becker (1561 -1604)
(Strophe 1)
unbekannt Breslau 1690 (Strophe 2 und 3)

1. Mit meinem Gott geh ich zur Ruh
und tu in Fried mein Augen zu,
denn Gott vons Himmels Throne
über mich wacht
bei Tag und Nacht,
damit ich sicher wohne.

2. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ,
der du allein mein Helfer bist:
Lass kein Leid widerfahren,
durch deinen Schutz
vors Teufels Trutz
dein Engel uns bewahren.

3. Befiehl den lieben Engeln dein,
dass sie stets um und bei uns sein;
all Übel von uns wende.
Gott Heilger Geist,
dein Hilf uns leist
an unserm letzten Ende.

*"Das Schwein und der Künstler werden erst
nach ihrem Tode geschätzt." (Max Reger)*

Notenspur-Regersalon

24. Januar 2016, 15 Uhr

Universität Leipzig, Alter Senatssaal

Mitwirkende:

Universitätsmusikdirektor David Timm (Klavier)
Birgit Weise (Viola, Gewandhausorchester)
Edwin Ilg (Violine, Gewandhausorchester)
Ursula Thurmair (Mezzosopran)
Prof. Dr. Werner Schneider (Vorstandsvors. Notenspur-Förderverein)
Claus Fischer (Rundfunkjournalist, Moderation)

Veranstalter:

Notenspur-Förderverein e. V. und Leipziger Universitätsmusik



Notenspur
Förderverein e.V.

LEIPZIGER
UNIVERSITÄTS
MUSIK

MUSIKTRADITION IN JAHRHUNDERTEN

Werke von Max Reger (1873 – 1916)

Trio h-Moll, op.2 für Violine, Viola, Klavier (1891)

1. Allegro appassionato ma non troppo
2. Scherzo. Allegretto, non troppo mosso – Trio. Un poco meno mosso
3. Adagio con Variazioni. Adagio sostenuto

Gesprächsrunde: Regers Musik zwischen Schattendasein und Schatzkammer

Klavierstücke

aus: „Träume am Kamin“ op.143 (1915)

- Nr. 1 Larghetto
Nr. 3 Molto adagio

aus „Vier Klavierstücke“ WoO (1901)

- Nr. 2 Improvisation

Pause mit Kaffee und Gebäck

Drei Lieder nach Gedichten von Elsa Asenijeff, WoO (1912)

1. Klage
2. An eine Mutter
3. Amselliedchen

Suite e-moll für Viola, op.131d Nr.3 (1915)

1. Moderato
2. Vivace
3. Adagio
4. Allegro vivace

Gesprächsrunde: Wie weiter mit Reger in Leipzig?

aus: 12 Geistliche Lieder op. 137 (1914)

- Nr. 9 Laß dich nur nichts nicht dauern
Nr. 5 O Herre Gott, nimm du von mir
Nr. 4 Am Abend

Kontakt Notenspur-Förderverein e. V.: www.notenspur-leipzig.de

Büro: Ritterstraße 12, Zi. 201, Telefon: 0341/97 33 741, mail@notenspur-leipzig.de

Liedtexte:

Drei Lieder nach Gedichten von Elsa Asenijeff (1867 – 1941) für eine mittlere Gesangsstimme mit Begleitung des Klaviers WoO (1912)

1. Klage

Wo ich bin, fern und nah,
Steht dein edles Haupt meinen Augen da...
Nimmermehr bin ich mit mir!
Über all, wo ich geh und steh, bist du allhier.
Träum' ich nachts, bist du da;
Wach ich, steht mir dein Antlitz nah;
Schließ ich die Augen, seh ich dich,
Immer dich, ewiglich!

2. An eine Mutter

Der Himmel ist so weit und hehr,
Die Heide ist so menschenleer;
Tief in ihr junges Grün hinein
Leg ich der Toten den Strauß hinein
Im Deingedenken.

Wie muß in dieser Welt allein
Dein Herz so gut gewesen sein
Und tapfer und lieben Wollens voll,
Das in sein Blut hinüber-quoll
Zu reichem Leben.

Ich setz mich nieder ins linde Grün
Und seh die Vogelschwinge ziehn
In blauen Äther hinein
Und sing dir leise mit lichtem Ton
Von deinem großen Sohn.

3. Amselliedchen

Amselchen mein! Sag an!
Ist deine Sehnsucht still,
Wenn du dein Lied gesungen?
Meine nicht! Mein Herz bleibt beklommen!
Amselchen singt: Schau nur, schau,
Was bist du für eine törichte Frau!